



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	
Studiengang	Bildung und Erziehung in der Kindheit
Gasthochschule	
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	WiSe 2014/15
E-Mail-Adresse	

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	Universidad de Europa Madrid-Internationale Office
E-Mail	
Telefon	

#### An der Heimathochschule:

Name	
E-Mail	
Telefon	

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Bewerbung im Internationale Office in Hamburg war recht unkompliziert, jetzt mit Mobility One viel unständlicher. Die Liste der Kurse kam sehr spät und ich musste feststellen, dass es für meinen Studiengang an der UEM nur den Kurs

auf Englisch gibt. Das Gute war, dass ich Kurse aus anderen Departments machen konnte, welche mir auch angerechnet werden. Dies war viel spannender als die Kurse aus meinem Studiengang!

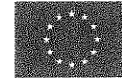
**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Als ich ankam waren meine Kurse, die ich ausgewählt habe nicht sicher. Viele Studenten konnten ihre Wunschkurse nicht belegen, da sie bereits voll waren, was ich etwas unfair für die Erasmus Studenten finde. Bis auf dass ich

einem Kurs nicht belegen konnte, da es sich mit dem anderen Kursen überschneidet,

ließ alles super und ich konnte jedem Kurs belegen. Das man vorher Kurse wählen muss, bevor man überhaupt weiß welches auf Englisch ist und welches nicht, ist vollkommene

**Unterkunft** (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.) Quatsch.



**Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+**

Der wohnliche Standard in Spanien ist nicht wirklich mit Deutschland zu vergleichen und man sollte nicht pingelig sein. Ich habe mein Zimmer über eine Agentur gefunden im Zentrum von Madrid. Was ich jedem empfehle, da Villavieja, dort wo die Uni ist nicht wirklich was bietet. Meine Agentur heißt helpMadrid, und ich kann sie nur weiter empfehlen. Ich habe keine Vermittlungsgebühren bezahlt und konnte alles problemlos vorher in Deutschland buchen.

**Alltag und Freizeit** (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Lebensmittel sind meiner Meinung nach teuer, dafür gibt es an jeder Ecke billige Tapas Bars, die man sich allerdings auch irgendwohin satt ist :) Häufigster Supermarkt ist Carrefour und Dia. Ich habe mein

deutsches Handy und mein deutsches Konto behalten und nichts Neues abgeschlossen für die Zeit hätte sich das nicht gelohnt. Viele haben sich jedoch eine spanische SIM Karte besorgt. Für Erasmus Partys ist hier CityLife zuständig. Dort arbeiten 2 deutsche Jungs, die einem auch bei Handyverträgen oder sonstigen Fragen weiterhelfen.

Beste Zeit überhaupt, außerbar viel Organisations- und Papierkram, aber es hat sich gelohnt!

**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

100 Montaditos - Günstige und leckere Tapas Kette, gibts in Madrid an jeder Ecke  
CityLife - Party/Veranstaltungsagentur - organisieren auch Ausflüge, super um neue Leute kennenzulernen  
HelpMadrid - Wohnungsvermittlungsagentur

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja  Nein

Ort, Datum ..... Madrid ..... 10.12.2014 .....

Unterschrift .....